

Paul Jones.

Paul Jones, oder, wie dieser amerikanische Seemann eigentlich hieß, John Paul, wurde am 6. Juli 1747 zu Arbigland an der Meereenge Solway in dem Königreiche Schottland geboren und war somit großbritannischer Unterthan. Sein Vater war Gärtner bei einem Edelmann, Namens Crack, der in jener Gegend begütert war. Erst zwölf Jahre alt wurde John Paul bei einem Schiffsheber in die Lehre gegeben, der in Handelsgeschäften auf Virginien fuhr. Auf diese Weise kam er zum ersten Male nach Amerika, woselbst sich ein älterer Bruder von ihm angesiedelt und verheirathet hatte. Es scheint, als hätte er schon damals den Entschluß gefaßt, ganz in Amerika zu bleiben. Als sein Prinzipal sich genöthigt sah, Bankerott zu machen, verließ Paul John sofort das Geschäft desselben. Wir finden ihn nun zunächst am Bord eines Sklavenschiffes. Da der Capitain und Steuermann desselben Beide unterwegs starben, so übernahm Paul das Commando und brachte das Schiff glücklich binnen. Die Führung wurde ihm belassen. Um das Jahr 1770 ließ er einen Mann, Namens Mungo Maxwell, eines Vergehens halber auspeitschen. Der auf diese Weise Gemißhandelte stellte eine strenge Klage an und forderte die Gerichte auf, den John Paul vor ihre Schranken zu rufen. Dies war in Westindien geschehen. Die Behörde wies die Klage als